

TECHNISCHES
DATENBLATT

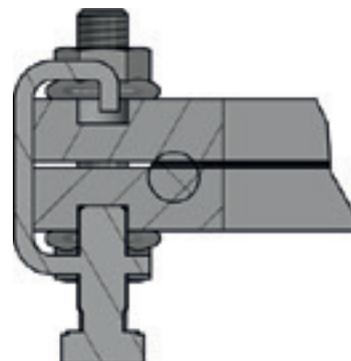
**FLANSCHVERBINDUNGS-
SYSTEM**

MZL (LUFTDICHT)

MZF (FLÜSSIGKEITSDICHT)

Ausführung in: PP, PPs, PPs-el, PE, PVC

UNSER
GEBRAUCHS-
MUSTER



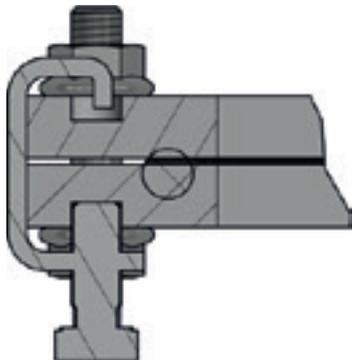
BESCHREIBUNG

Eckige Kunststoff-Lüftungskanäle und Lüftungsformteile können mit dem TÜV-geprüften MZ-Flanschverbindingssystem MZL und MZF schnell und kostengünstig installiert werden.



Die Montage mittels kombinierter Klemm- und Schraubverbindung ermöglicht die Installation von Kunststoffkanalsystemen. Durch die einfache Montage bedarf es keiner speziellen Kunststoffschweißkenntnis.

Das Flanschprofil wird werkseitig in einer Profilhöhe von 30 mm und einer Materialstärke von 10 mm beidseitig auf eckige Lüftungskanäle oder Lüftungsformteile aufgeschweißt und ist damit Luft- oder flüssigkeitsdicht mit den Bauteilen verbunden.



Das MZL System wird für die „luftdichte“ Verbindung empfohlen, hier erreichen Sie die Dichtigkeitsklasse A, B, C und D nach DIN EN 1507.

Luftdichte Ausführungen nach DIN 1946-6:2019-12 bis 1000 Pa Unterdruck.

Das MZF System wird für die „flüssigkeitsdichte“ Verbindung empfohlen, hier erreichen Sie zusätzlich die Dichtigkeitsklasse ATC2 bis ATC5 nach DIN EN 16798-3:2019.

AUF WUNSCH BIETEN WIR PASSEND DAZU DAS MONTAGEMATERIAL AN.

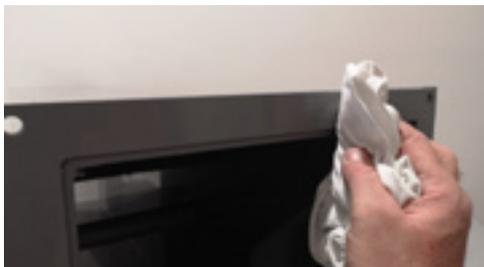
Um sicher die geforderten Dichtigkeitsklassen zu erreichen, beachten Sie folgende Hinweise bei der Montage auf der Baustelle.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Lüftungsbauteile müssen behutsam entladen werden, eine Sichtprobe auf Transportschäden sollte vor dem Zwischenlager erfolgen. Vermeiden Sie das Schieben über die Flansche, da hierbei die Enddichtigkeit nicht mehr gewährleistet werden kann. Setzen Sie geeignete Transportmittel z.B. eine Sackkarre ein.

MONTAGE VON MZL

Kontrollieren Sie vor der Installation sämtliche Teile auf Beschädigungen. Offensichtlich beschädigte und undichte Bauteile dürfen nicht verbaut werden!



1. Flanschrahmen reinigen und gegebenenfalls trocknen.



2. Auf die Stirnflächen chemisch beständiges Dichtungsband an der Innenkante parallel bündig zur Flanschseite aufkleben.



3. Das Dichtungsband muss an den Ecken über Kreuz geklebt werden

MONTAGE VON MZF

Kontrollieren Sie vor der Installation sämtliche Teile auf Beschädigungen. Offensichtlich beschädigte und undichte Bauteile dürfen nicht verbaut werden!



1. Flanschrahmen reinigen und gegebenenfalls trocknen.



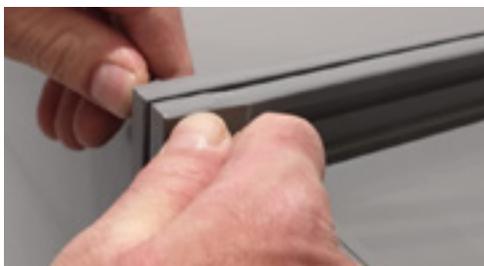
2. Auf die Stirnflächen die chemisch beständige EPDM Dichtungsschnur in die dafür vorgefertigte Nut zugfrei einlegen.



3. Die Verbindungsstelle an beiden Seiten auf 45° schneiden.



4. Mit dem beigestellten Kleber verbinden. (Trocknungszeit bitte beachten)



5. Vor dem Verschrauben müssen die Flansche planparallel ausgerichtet werden. Bei der Montage darauf achten, dass die Dichtung nicht verschoben wird.



6. Die Sechskantschraube DIN 6921 M8 x 35 und Sechskantmutter DIN 6923 M8 mit 14 Nm fest anziehen.



7.

Kanalklammern mit 23 mm Spannbereich in Abständen von 150–200 mm in die Nut einsetzen und mit 4 Nm fest anziehen.



8.

Anschließend die Eckschrauben erneut mit 14 Nm anziehen.



9.

Um eine planparallele Ausrichtung der Flansche zu erreichen und damit die Dichtigkeit des Gesamtsystems sicherzustellen, muss bei der Aufhängung der Bauteile unbedingt Punktlast vermieden werden.



10.

Wir empfehlen, nach ca. 2 Tagen eine Überprüfung des festen Sitzes aller Verschraubungen vorzunehmen (Setzungsverhalten).



11.

12. Bei Kanälen mit Paszlängen und Losflansch werden die Flansche mit Schiebemuffe werkseitig provisorisch aufgeschoben und befestigt. Hier muss der Losflansch abgenommen werden, Bauteillänge bauseitig herstellen, Losflansch bis zum Anschlag aufschieben und anschließend die Verbindung durch Warmgasziehschweißen luft- und flüssigkeitsdicht verschweißen.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Gemäß DIN EN 13779 sind Dichtheitsprüfungen in jedem Stadium der Installation vorzunehmen, um Schwachstellen zu erkennen und evtl. Nachbesserungen vornehmen zu können. Wir empfehlen die Prüfungen bereits in der Planungsphase zu definieren, diese sollten in ausreichend großen Teilstücken vorgenommen werden.



Industrie Service

Bescheinigung

MZ-Plastic GmbH
Theodor-Neubauer-Straße 35a
07407 Rudolstadt

Nr. IS-AN5-MUC-2011-5010794135-004

Hiermit wird bescheinigt, dass die unten genannte MZ Flanschverbindungssysteme der oben genannten Firma gemäß den Luftdichtheitsklassen überprüft und anerkannt wurde. Einzelheiten sind dem entsprechenden Untersuchungsbericht zu entnehmen.

Produktbeschreibung:

Typ: MZ Flanschverbindungssysteme
 Material: PPs (schwer entflammables Polypropylen), PPH, PE, PPs-el, PVC-U, PVDF, PE-el
 Fabrikat: MZ Plastic

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für folgende Luftdichtheitsklassen:

- DIN EN 1507:2006 (A/B/C/D)
- DIN EN 16798-3:2019 (ATC5/ATC4/ATC3/ATC2)
- DIN 1946-6:2019-12 (bis 1000 Pa Unterdruck)

Zum Erreichen der jeweiligen Dichtheitsklassen werden jeweils spezielle Dichtungen in diese Flanschverbindungssysteme eingesetzt.

Der Dichtheitsnachweis inkl. Dichtheitsklasse wird an einem fertig montierten Abschnitt eines Kanalsystems mit Kanälen und Formstücke gemäß o.g. Normen unter dem Messverfahren der DIN EN 12599 durchgeführt.

Diese Bescheinigung ist gültig bis **November 2023**.

München, den 3. November 2020

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Institut für Kunststoffe


 i. A. Schweizer



TUV®

Urkunde

über die Eintragung des
Gebrauchsmusters Nr. 20 2020 106 632

Bezeichnung:
Kunststoff-Lüftungkanalsystem mit Flanschverbindung

IPC:
F24F 13/02

Inhaber/Inhaberin:
MZ Plastic GmbH, 07407 Rudolstadt, DE

Tag der Anmeldung:
19.11.2020

Tag der Eintragung:
24.02.2022

Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts



Cornelia Rudloff-Schäffer

München, 24.02.2022



Die Voraussetzungen der Schutzfähigkeit werden bei der Eintragung eines Gebrauchsmusters nicht geprüft.
Den aktuellen Rechtsstand und Schutzzumfang entnehmen Sie bitte dem DPMAregister unter www.dpma.de.